

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 25. Juni 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 195

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 25. Juni 34, in der Nacht Gewitter, bei Tag wieder große Hitze.

Generalvicar Buchwieser: Das Manuskript für den Hirtenbrief von Fulda. Und anderes.

Staatssekretär Funke: Vertreter von einer katholischen Firma in Mannheim. Teig waren, Wein für Großanstalten. Will eine schriftliche Empfehlung an das Consistorium holen. Unmöglich, aber mündlich darf er sich auf mich berufen, daß ich seinen Existenzkampf verstehe. Ich sage aber, daß andere Lärm schlagen. Ob er nicht mit Messwein beginnen will.

Baron Redwitz: Die Einladung für Wildenwart kirchweihe noch nicht beantwortet. Sein Herr ist in England. Einladung für Kirchweihe nicht von mir aus, vielleicht durch die Zeitungen darauf hinweisen. Er will eine Reliquie von Bruder Konrad stiften.

15.00 Uhr, Ewige Profess im Mutterhaus. Pater Alfons predigt, Segen.